



Bei Kamikaze-Drohnenangriffen sind am Montag, dem 17. Oktober, in Kiew mehrere Menschen ums Leben gekommen. Die Bilder, die in den sozialen Netzwerken gepostet wurden, sind beeindruckend.

Die Ukraine forderte am Montag, dem 17. Oktober, von der EU Sanktionen gegen den Iran, nachdem mehrere Angriffe von Kamikaze-Drohnen, die aus iranischer Produktion stammen sollen, in Kiew mindestens drei Todesopfer gefordert hatten. In den sozialen Netzwerken findet man Videos dieser kleinen fliegenden Sprengsätze, die mitten im Zentrum der ukrainischen Hauptstadt explodierten.

Look how #russia carries out a strike by Iran-made kamikaze drones this morning. Several buildings are damaged. #Rescuers are pulling civilians out of the rubble. This is ☐☐ another terrorist attack on the capital. #StandWithUkraine
pic.twitter.com/TKOiu9hr1w

— Emine Dzheppar (@EmineDzheppar) October 17, 2022

„Sehen Sie sich an, wie Russland heute Morgen einen Schlag mit im Iran hergestellten Kamikaze-Drohnen durchführt. Mehrere Gebäude werden beschädigt. Rettungskräfte ziehen Zivilisten aus den Trümmern“, schrieb die ukrainische Vizeaußenministerin Emine Dzheppar auf Twitter. „Dies ist ein weiterer Terroranschlag auf die Hauptstadt“, fügte sie hinzu.

Man müsse „Sanktionen gegen den Iran verhängen, weil er Russland mit Drohnen beliefert hat“, forderte der ukrainische Außenminister Dmytro Kouleba auf Twitter als Reaktion auf die Luftschläge.

Auch der Bürgermeister der Hauptstadt, Vitali Klitschko, berichtet, dass eine Frau bei dem Schlag gegen das Wohngebäude im Stadtzentrum, das in Folge teilweise eingestürzt ist, ums Leben gekommen ist.